

Antrag zum Religionsunterricht an beruflichen Schulen

Schulstempel

Antragsteller (Erz.berechtigte/r bzw. volljährige/r Schüler/in)

Name: _____

Anschrift: _____

Schüler/in: Name: _____

Geburtsdatum: _____ Klasse: _____

Bekenntnis:

- ohne Bekenntnis → weiter ausschließlich mit **A**
 _____ *) → weiter ausschließlich mit **A**
 evang. → weiter ausschließlich mit **B**
 kath. → weiter ausschließlich mit **B**

*) Diesem Antrag liegt die Zustimmungserklärung meiner Religionsgemeinschaft bei.

A. Ich beantrage die Teilnahme am evang. / kath. Religionsunterricht als Pflichtfach

nach Maßgabe der Schulordnung. Ich bin davon unterrichtet, dass der Religionsunterricht nach Inhalt und Form als bekenntnisgebundener Unterricht erteilt wird. Die Pflicht zum Besuch des Ethikunterrichts entfällt erst nach Genehmigung dieses Antrags.

ggf. Begründung:

Datum: _____ Unterschrift: _____

B. Ich beantrage die Teilnahme am Religionsunterricht der anderen Konfession, also am evang. / kath.

Religionsunterricht als Pflichtfach nach Maßgabe der Schulordnung.

Aus schulorganisatorischen oder personellen Gründen ist es an Berufs- und Berufsfachschulen nicht immer möglich, für die Schülerinnen und Schüler den Religionsunterricht ihres eigenen Bekenntnisses anzubieten. Nur in diesen Fällen können Schülerinnen und Schüler auf Antrag zum Religionsunterricht des jeweils anderen Bekenntnisses zugelassen werden. Dazu ist die Zustimmung beider Kirchen erforderlich.

Ich bin davon unterrichtet, dass der Religionsunterricht nach Inhalt und Form als bekenntnisgebundener Unterricht erteilt wird.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Stellungnahme der Lehrkraft, die den beantragten Religionsunterricht erteilen wird

Mit der Zulassung der o. g. Schülerin / des o. g. Schülers zur Teilnahme an meinem Unterricht in evang. / kath. Religionslehre bin ich einverstanden / nicht einverstanden.

Begründung: _____

Datum: _____ Unterschrift der Religionslehrkraft: _____